

Protokoll der **AStA-**
Sitzung vom 4.11.2015

Anwesende Mitglieder: Antidiskriminierung, Außen, Datenschutz, Finanzen, Gegen Faschismus, Gender, Hochschulpolitik (HoPo), Lehramt, Politische Bildung, Tierrechte, Umwelt, 3x Vorstand, 1x Studierendenratspräsidium (beratend)

*Gäst*innen:* Leon Borgemeister (Linksjugend solid)

Mit 13 Mitgliedern beschlussfähig; Protokoll schreibt Vorstand.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

TOP 2: Raumanträge

1) Uni für alle

2) Vorderasiatische Archäologie

3) Hüttennachtreffen FS EZW

4) Deutschkurse der FS Germanistik

5) FS Ethnologie

6) Fachschaftstreffen FS EZW

7) Treffen Campus Grün

8) Lesekarussell

9) AstA-Sitzungen

10) AK Freie Bildung

11) Linksjugend solid

TOP 3: Finanzanträge

1) Fahrtgled AstA-Passau

2) Referat gegen Faschismus

3) Fahrt zu AS des fzs in Düsseldorf

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Stellwandvergabe

2) Wirtschaftsplan Referatbudgets

3) Arbeitsverträge

4) AstA-Verteiler

5) Social Media

6) Automat im Konf 1

TOP 5: Sonstiges

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

1) Berichte

a) Antidiskriminierung

- Gasthörendenstudium: läuft soweit ganz gut. Kleinere, aber zu erwartende Probleme, sind aber insgesamt zufrieden.

- Forderungskatalog: wir wollen bis Januar einen konkreten Forderungskatalog zusammenstellen, wie die Universitäten ihre Strukturen für Geflüchtete weiter öffnen können.
- Generell möchten wir uns struktureller mit den Thema Geflüchtete und Studium auseinandersetzen -> Weiterbildung (Tagung), Vernetzung (bereits mit Offene Uni Heidelberg)

b) Außen

- Landesweites Semesterticket
 - Die Verbände kalkulieren bis 31.12. den lokalen Anteil des Semestertickets im 1K-Modell; die DB den Landesanteil. Die LAK informiert die Studierendenschaften auf die anstehenden Urabstimmungen. Nach dem 31.12. sind zwei Monate Zeit für Nachbesserungen im Detail. Danach soll mit den Preisen in die Urabstimmung gegangen werden.
- LAK
 - Dieses Wochenende ist LAK in Freiburg, Vorstand geht hin.
 - Es wird ein neues LAK-Präsidium gesucht. Bewerbt euch ;)
 - Es kommen Abgeordnete von SPD(Gabi Rolland) und Grüne zu einer offenen Debatte. Geht hin und pöbelt! Wichtig wäre zum Beispiel das Thema Anwesenheitspflicht anzugehen. Siehe eigenes Pad für Forderungen auf Landesebene. <https://asta-fr.pad.uebergebuhr.de/116>
 - Im Dezember ist LAK am 13.12 vorraussichtlich in Konstanz
- fzs
 - Am Wochenende ist AS-Sitzung in Düsseldorf. Außenreferent geht hin. Es werden überwiesene Anträge von der letzten MV abgestimmt, die Delegation zum Board Meeting von ESU gewählt (bisher 2 Bewerbungen) und ein Antrag vom Ausschuss Internationales abgestimmt (Unterstützung dieses Textes: <http://www.esu-online.org/news/article/6001/International-Students-Day-Global-Call-for-Action-17-November-2015/>)

c) Datenschutz

d) Erasmus und ausländische Studierende

e) Finanzen

- Wirtschaftsplan 2016 wurde angefangen, dafür wurden drei Anträge in den StuRa eingebracht zu:
 - Stundensatz der Aufwandsentschädigung
 - Gruppenunterstützungstöpfe zusammen legen
 - Referatsbudgets kürzen (wird später hier nochmal diskutiert)
- Mit Personalrat wegen Befristung der Arbeitsverträge gesprochen.
- Der Kassenschluss ist wieder der 01.12.; Vorstand schickt Mail

f) Gegen Faschismus

- Werbung für kommende Veranstaltungen läuft
- Ankündigung für den Vortrag "Antifaschistischer Widerstand im Zweiten Weltkrieg" steht; Raum folgt spätestens nächste Woche

g) Gender

- Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie; Planänderung: keine Genehmigung für die Fotoaktion im KG II/Rundbau Institutsviertel, dank Brandschutz;
- vor zwei Wochen Jour-Fixe, Unisextoiletten, AK-Barrierefreiheit vom Rektorat; Begehung durch die Uni
- Freiwild-Flaschen raus aus der Mensa!
- Mensatüten(PM?!), Sexismus/Papierverschwendung
- Hausarbeiten; Vorstellungsmöglichkeiten realisieren
- Prostitutionsschutzgesetz als mögliches Thema
- Stv. kann nur Montags

h) Hochschulpolitik (HoPo)

i) Internationale Studierende

j) Kultur

k) Lehramt

- letzte Woche Mittwochabend sollte unser Ersti-Lehramts-Runder Tisch stattfinden, zu dem wir während der Erstiwoche eingeladen hatten. Leider kam niemand. Also überlegen wir nun weiter, wie wir Menschen für das Lehramtsreferat begeistern können. Wir werden unsere nächste reguläre Referatssitzung vermutlich auch als offene Referatssitzung verbreiten und dazu einladen - vielleicht kommt dann ja jemand.
- Außerdem haben wir heute (Mittwoch) Abend unseren ersten Vortrag im Wintersemester: "NS-Pädagogik - Zusammenhänge von Schulalltag und NS-Ideologie" ab 18 Uhr in der Wilhelmstr. 26, Raum 01014 (1. Stock). Wir freuen uns über alle, die kommen!
- Die Referentin ist übrigens dafür, wenn es weiterhin so bleibt, dass an zwei möglichen AStA-Terminen gleich viele Referate können, aber an einem von beiden die meisten/alle autonomen Referate, dass die AStA-Sitzung dann stattfindet.

l) Kommunikation und Wissenssicherung

m) Politische Bildung

- Referat bildet sich gerade neu
- erste Veranstaltungen geplant und Referenten werden angefragt

n) Presse

- Momentane Themen:
 - Wie sollen die diversen Social Media Portale genutzt werden?
 - Was kann man im ÖA Bereich machen?
 - Wollen wir "StuRa-Merch"?
- Helfer*innenfest Semestereröffnungsparty ist in Planung
- In Zusammenarbeit mit Regenbogenreferat und Genderreferat diverse Plakatanfragen

o) Regenbogen

- Steckt gerade mitten in den letzten Vorbereitungen für die Aktionstage

p) Studieren mit familiären Verpflichtungen (SfV)

q) Studieren ohne Hürden (SoH)

(nicht anwesend, Fachtagung "Barrierefreie Hochschullehre" in Berlin)

- Terminanfrage des Rektorats wegen UB-Begehung zum Thema Barrierefreiheit
- BOK-Gebärdensprachkurs wird im SoSe 2016 angeboten werden
- Beteiligung an Vorstellung Poster "Tage der Vielfalt" (vorgestellt durch die Beauftragte für Studierende mit Behinderung/chronischer Erkrankung der Uni) auf Fachtagung "Barrierefreie Hochschullehre" in Berlin

r) Umwelt

- Montag; Anti-Fracking Tag, Infotisch
- 2 Workshops für den Advent
- 'Fossil Free', außeruniversitärer Kram, Global Frackdown Day
- Demo COP 21, 28.11.
- 05.12. Trauermarsch, Erde wird zu Grabe gebracht, Genehmigung steht aus
- 12.12. Fahrt nach Paris

s) Tierrechte

- Flyer sind im Druck für den 23.11., Vortrag 'Tierliebe und Fleischessen'
- 09.11. nächstes Treffen

t) Vorstand

- nächstes Wochenende gehn wir auf die LAK (8.11., an der PH-Freiburg, auch Salomon und irgendeine abgeordnete Person kommen)
- wir haben im StuRa die Kopieranträge aus dem Asta eingereicht, was zu heißen Diskussionen auch dort geführt hat
- Am Donnerstag kommen Bertas raus, wir suchen Menschen, die diese verteilen
- AK Wahlprüfsteine: Pads sind gefüllt, werden nochmal über die Verteiler geschickt

- am 18.11. ist Tag der offenen Tür für interessierte Schüler*innen, wir planen Waffeln anzubieten, Helfer*innen werden gesucht
- 05.11. Workshop in Stuttgart, Fachtagung zum Thema "Studium von Flüchtlingen", M. fährt hin
- wir haben uns mit der Studivertretung von Lüneburg und Frankfurt in Verbindung gesetzt, außerdem geht ein Mitglied des Vorstands am Donnerstag auf einen Workshop zu Vernetzung in Stuttgart
- Doodle wird heute nochmal rumgeschickt, um einen definitiven, regelmäßigen Termin ausmachen zu können

u) Studierendenratspräsidium

- einige Abstimmungen, SVB-Gremium ist mit 10 Personen besetzt und arbeitsfähig
- Gender-Referat wurde besetzt
- Kopieranträge
- Bewerbung für Referat mit familiären Verpflichtungen als Stellvertreterin

TOP 2: Raumanträge

1) Uni für alle

Gruppe: Uni für Alle

Raum: Konf 1 oder Konf 2 (alle 4 Wochen, wenn Schüsselmensch den Konf1 schon um 19 Uhr braucht)

Termin: jeden Dienstag um 18:00

Veranstaltung: Wir brauchen einen Raum für unsere regelmäßigen Orga Treffen

Erklärung: Uni für Alle setzt sich dafür ein, die Hürden für ein Studium in Deutschland für Geflüchtete herabzusetzen. Außerdem organisieren sie für 23 Geflüchtete ein Gaststudium für das WS 15/16

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	j	n	e	Ergebnis
wird zurückgezogen, Uni für Alle/Antidisreferat nimmt Konf2, s.u.				

2) Vorderasiatische Archäologie

Gruppe: vorderasiatischen Archäologie

Raum: konf1

Termin: Montags 18-20 Uhr

Veranstaltung:

Erklärung: Es handelt sich um eine Lehrveranstaltung, Ansprechperson ist Simon Halama. Die Uni hat ihnen wohl gesagt, das alle anderen Räume zu der Zeit besetzt sind.

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	0	8	2	abgelehnt

3) Hüttennachtreffen FS EZW

Gruppe: FS Erziehungswissenschaften

Raum: konf1

Termin: 21.11, 18Uhr

Veranstaltung: Hüttennachtreffen

Erklärung:

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	9	0	2	angenommen

4) Deutschkurse der FS Germanistik

Gruppe: FS Germanistik (daz für Geflüchtete)

Raum: verschiedene Räume

Termin: flexibel (weil Flexibilität nötig), Vorschlag 2 Stunden pro Tag, gerne auch vormittags

Veranstaltung: Deutschkurse in Kleingruppen

Erklärung: die Idee ist, das die Gruppe eine bestimmte Anzahl pro Woche (oder Monat oder so) Räume buchen kann und dann mit dem Sekki absprechen müssen welche Räume frei sein... Die Gruppe ist für alle Möglichkeiten dankbar

Fragen/ Diskussion

- Abstimmung: Frage steht im Raum, warum der Fachschaftsraum nicht für solche Dinge benutzt werden kann
- weiterer Vorschlag: hauptsächlich morgens, da wird hier nicht so viel Raum gebraucht, oder vllt nur an drei Tagen die Woche?
- sind die Sprachkurse offen? oder auf eine bestimmte Statusgruppe beschränkt?
- Wir brauchen noch mehr Infos: Konf 3: Ist der morgens verfügbar?
- wird ans Sekki zurückgegeben und nächste Woche abgestimmt

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>

5) FS Ethnologie

Gruppe: FS Ethnologie

Raum: konf1, konf2

Termin: 6.-8.5.16 ganztägig

Veranstaltung: Ethno-Symposium

Erklärung:

- wird von Studierenden veranstaltet, alle Ethnostudierende aus deutschsprachigem Raum, Vorträge und Workshops, Vernetzung unter Studierenden
- Ist ein Wochenende
- ist das eine Lehrveranstaltung?
- gibt keine ECTS-Punkte, keine Lehrveranstaltung
- Am Wochenende sind Uniräume sauteuer

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	9	0	1	angenommen

6) Fachschaftstreffen FS EZW

Gruppe: FS EZW

Raum: ein FS-Raum im 2.OG

Termin: festen Raum, geteilt mit anderer Fachschaft

Veranstaltung: Fachschaftstreffen

Erklärung:

- im Institut bekommen sie keine Räume mehr, würden gerne hier einen haben, die Euro-Ethno nutzt ihren nicht mehr (den könnte man jetzt wieder belegen)
- Abstimmung:11/0/0
- bei einem Raum war nicht klar, wer in dem Raum drin war. Niemand weiß wirklich, ob der RAum überhaupt noch belegt ist, vermutlich ist platz.
- Vielleicht müssten wir uns die Gesamtbelegung noch genauer anschauen, um besser verteilen zu können
- Sekki und Vorstand sollen schauen, wer grad welche Räume nutzt.
- vielleicht können wir bis wir genauer wissen, ihnen erstmal einen Raum wie den Konf2 geben, und dann können sie eine festen Raum haben. evtl. detektivisch anhand der Schlüssel feststellen -> ans Sekki delegiert

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>

7) Treffen Campus Grün

Gruppe: Campus grün

Raum: konf1

Termin: regelmäßig donnerstags ab 19 Uhr

Veranstaltung: regelmäßiges Treffen

Erklärung:

im Moment hat noch die FS EZW den konf1, wenn die jetzt einen regelmäßigen FS-Raum bekommen, wäre der konf1 frei (ansonsten würden die auch den konf3 nehmen)

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	8	1	2	Angenommen/wenn der Konf1 frei ist, können sie in den Konf1, bis dahin in den Konf3

8) Lesekarussell

Gruppe: Lesekarussell

Raum: Konf 1

Termin: 17.11.15 von 18 - 20 Uhr

Veranstaltung: Orga-Treffen

Erklärung: Das Freiburger Lesekarussell liest mit Kindern aus Asylunterkünften Bücher, die Gruppe ist aber noch im Aufbau und muss sich noch organisieren

Fragen/ Diskussion

- ist der Raum da nicht evtl. belegt?
- was macht das Lesekreis? Sieht aus als könnten das die Schlüsselmenschen sein, haben die diesen Raum dann nicht evtl.?
- Ne, ist ein Termin, den sie eigentlich nicht haben, und wir haben eben den Raum vergeben. Aber es gibt ja noch den Konf2.
- Uni für alle nimmt da den Konf2 ,

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	9	0	1	angenommen

9) AstA-Sitzungen

Gruppe: AStA Sitzungen

Raum:

Termin:

Veranstaltung:

Erklärung: ERST DOODLEN!

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>

10) AK Freie Bildung

Gruppe: AK Freie Bildung

Raum: konf1

Termin: 11.11. ab 18 Uhr-20 Uhr, Konf 1

Veranstaltung: Treffen des Außen-Referats mit hoffentlich vielen Menschen zu Bildungspolitischen Themen wie Anwesenheitszwang etc.

Erklärung:

eigentlich war ab 19 uhr der konf3 gewünscht, da ist aber das Umweltreferat drin und ab 20 Uhr ist auch der konf1, der konf2 bereits ab 18 Uhr belegt.

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	10	0	0	angenommen

11) Linksjugend solid

Gruppe: Kennenlernetreffen für Linksjugendmitglieder*innen

Raum: konf1, sonst konf2

Termin: 7.11. ab 20 Uhr

Veranstaltung:

Erklärung:

das Referat Erasmus hat den Konf1 den ganzen Tag reserviert. Ist die Frage, ob das trotzdem möglich ist

Wenn das Erasmustreffen fertig ist, würden sie in Konf1 gehen, da es in einen Filmtreffen ausklingen soll, würden sie gerne später in den Konf1 wegen Beamer. Konf 2 ist nicht so geeignet, aber das kann die Gruppe ja mit den

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	7	0	4	angenommen

TOP 3: Finanzanträge

1) Fahrtgled AStA-Passau

Gruppe: AStA Passau

Betrag: 137 +137 +79 (Bahncard für eine der beiden Menschen)

Zweck: AS-Sitzung in Düsseldorf am Wochenende (6.-8.11.)

Erklärung: as-sitzung für 2 Menschen, Soliunterstützung für Studivertretung Passau (nicht verfasst)

Fragen/ Diskussion

- Topf ist 1000€ groß
- warum stellen die bei uns einen Antrag?
- Die sind in Bayern und deshalb nicht verfasst -> kein Geld, sind aber auch Mitglied im AS. Bei uns wurde diese Geld noch nie beansprucht.
- Solange die Bahncard bewirkt, dass wir insgesamt weniger zahlen, können wir auch eine Bahncard finanzieren.

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	10	0	0	angenommen

2) Referat gegen Faschismus

Gruppe: Referat gegen Faschismus

Betrag: 150,00 Euro

Zweck: Vortrag: Antifaschistischer Widerstand im Zweiten Weltkrieg

Erklärung: Fahrtkosten und Werbung aus Referatsbudget, Referentin: Janka Kluge ist Landessprecherin vom VVN/BdA

Fragen/ Diskussion

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	11	0	0	angenommen

3) Fahrt zu AS des fzs in Düsseldorf

Gruppe: Außen-Referat

Betrag: 100 Euro

Zweck: Fahrt zum AS des fzs in Düsseldorf

Erklärung: Maximalkosten, wird vorraussichtlich weniger, da der nette AStA Landau mich vorraussichtlich wieder mitnimmt ;)

Fragen/ Diskussion

Der Referent bekommt auch noch eine Bahncard, da sich das finanziell rentiert

Abstimmungen	<i>j</i>	<i>n</i>	<i>e</i>	<i>Ergebnis</i>
	10	0	0	angenommen

TOP 4: Planungen und Diskussionen

1) Stellwandvergabe

- in der letzten Sitzung haben wir den Plan vorgelegt bekommen
- Ombudsperson:"Der akj hatte im letzten Semester eine ganze Wand zur Verfügung und hat diese nicht genutzt (nicht nur wenig genutzt, wie es vielleicht Ju\$tu\$ macht, sondern gar nicht). Weil die Bewerber*innenzahl gestiegen ist, schlage ich deshalb vor, dem akj nur noch eine halbe Wand zu geben, vielleicht ist es dann leichter, überhaupt irgendetwas aufzuhängen.
- Und ich habe den akj mehrmals auf verschiedenen Wegen darauf hingewiesen, bitte irgendetwas aufzuhängen. Ich habe auch angeboten, Tipps für eine sichere Aufhängung zu geben. Das alles war bis zum Bewerbungsschluss aber trotz gegenteiligen Ansagen nicht umgesetzt. Der akj sollte als Konsequenz nicht keine Wand mehr bekommen, aber eine ganze sehe ich nicht gerechtfertigt. Ein Politicum ist diese Empfehlung jedenfalls nicht, auch Ju\$tu\$ sage ich regelmäßig, dass sie besser auf ihre Wand achten sollen, dort kommt die Reaktion meistens nach einem halben bis dreiviertel Semester, aber zumindest nicht gar nicht."
- eigentlich hing da nicht nichts, sondern manche Sachen wurden teilweise abgerissen. Es ist aber noch wo eine ganze Wand frei, die könnte der akj haben.
- Reicht Justus auch eine halbe Wand?
- Es ist nicht unsere Aufgabe, die Wände zu kontrollieren.
- Widerspruch: uns ist nicht egal, wie die Wände genutzt werden
- Vorschlag: Der akj könnte die andere noch freie ganze Stellwand bekommen
- Bevor Gruppen beschnitten werden, können wir den freien Platz auch bekommen.
- Abstimmung: Justus und akj bekommen beide eine gleich viel Wand: 8/0/2

Abstimmung kompletter Plan mit unserem Änderungsvorschlag: 6/0/4

-> Vorstand leitet das an die Ombudsperson weiter

2) Wirtschaftsplan Referatbudgets

- StuRa hat den Antrag vertagt, damit wir im Asta da erst drüber reden können, weil es uns betrifft:
- manche Referate haben kaum Geld aus ihren eigenen Töpfen ausgegeben (das Geld kann auch aus dem alten Jahr noch übertragen sein), es liegt viel Geld auf den Konten -> Erklärungsnot: warum ziehen wir dann weiter Geld ein, wenn da noch viel Geld da ist?
- Sondertopf: wurde stärker genutzt, außerdem werden diese Mittel nicht mit ins nächste Jahr genommen, sondern können im Folgejahr neu verplant werden
- èPlan: Sondertopf erhöhen, Referatsbudgets verkleinern, dann könnte auch nicht mehr so viel übertragen werden
- Diskussion: unterschiedliche Referate sind unterschiedlich aktiv. Es ist eine bürokratische Hürde, für jeden Kleinstbetrag einen Antrag im Asta zu stellen
- zwischen den Referaten mit Geld zu differenzieren ist aber politisch auch fraglich.
- Allerdings wurden Anträge auf Sondertopf bisher eig. immer angenommen.
- Macht es Sinn, zwischen Referaten und Autonomen Referaten zu unterscheiden, denn es scheinen hauptsächlich die Autonomen Referate Geld abzuheben. Dieser schein trägt aber ein bisschen
- Wir sollten uns ein Statement überlegen, das wir dem StuRa mitgeben, da der StuRa entscheiden muss
- Niemand will sich jetzt darüber zerfleischen, wie die Gelder verteilt werden.
- Würde mehr Arbeit für den Asta werden
- Wir könnten dem StuRa verschiedene Vorschläge geben:
 1. Wir halbieren alles
 2. Wir halbieren nur die Nicht-Autonomen-Referate
 3. Wir kürzen alles um ein Drittel
(Wir ändern nichts wäre eine Ablehnung der Optionen)
 4. alles bleibt wie es ist
- Abstimmung darüber, ob wir das so weitergeben: 8/0/2
- Stimmungsbild aus dem Asta, was viele gut finden:
 1. Wir halbieren alles
 2. Wir halbieren nur die Nicht-Autonomen-Referate
 3. Wir kürzen alles um ein Drittel
(Wir ändern nichts wäre eine Ablehnung der Optionen)
 4. alles bleibt wie es ist
- lieber den Übertrag beschränken, z.B. auf 1200€, als was zu ändern
- es sind nur noch 4 Referate da. macht das Stimmungsbild Sinn?

- Wir könnten auch eine Beschränkung einführen, wie viel im Referatsbudget angehäuft werden darf (Aktuell: autonome Referate dürfen maximal die Hälfte der Neuzuweisung übertragen)
- Autonome Referate sollten Autonomie behalten, sagen die Autonomen Referate, manchen Autonomen würde es wehtun, zu kürzen
- als nicht autonomes Referat wird vllt eher zu nichts ändern tendiert.
- nichts ändern und dafür den Übertrag zu beschränken wird nochmal begrüßt
- wir können auch in den StuRa und unser Meinungsbild vorstellen

3) Arbeitsverträge

- vor ein paar Wochen haben wir besprochen, dass unsere Verträge rechtlich nicht haltbar auf 1 Jahr beschränkt sind.
- wir sollten die Verträge entfristen, und dann rechtzeitig fragen, ob die Stelle im nächsten Jahr weitergemacht werden will -> mehr Kontinuität (bisher haben Leute, die den Job davor schon gemacht haben, eh schon eine bessere Chance); weniger Arbeit für uns mit der Ausschreiberei.
- Es gab mal die Diskussion die verträge an den Studierendenstatus zu koppeln, das erscheint aber als noch schwieriger als eine Befristung auf ein Jahr, weil das kein arbeitsinhaltsinhärentes Kriterium ist.
- Wenn wir weiter pseudobefristen, müssen wir damit rechnen, dass sich jemand einklagen könnte
- Bei dem Geringen Lohn wird eh kaum jemand für immer hier arbeiten wollen
- Diskussion: Schon aus prinzip wäre es besser, die Befristungen aufzuheben, weil wir Befristungen im Wissenschaftsbetrieb ja auch nicht gut finden.
- Alle aktuellen müssten neue Verträge bekommen, und wir müssen natürlich rechtzeitig fragen (damit sie dran denken, auch eine dreimonatige Kündigungsfrist einzuhalten, weil wir ja auch Zeit brauchen, um die Stelle neu zu bestellen)
- bei der EDV müssten wir im Zuge dessen auch noch über die Stundenverteilung sprechen.
- **Abstimmung** (wir ändern alte Verträge und vergeben neue nur unbefristet): 9/0/2

4) AstA-Verteiler

- nervig, dass über den Asta-Verteiler viele Terminankündigungen kommen., es ist nämlich die Arbeitsadresse, vielleicht könnte dafür ein extra-Verteiler gemacht werden, weil über Termine ja auch informiert werden soll
- wer soll den Verteiler machen? -> EDV
- evtl. Geschmacksache
- die Sachen könnten auch über den Forumsverteiler gehen.
- Diskussionen über welchen Verteiler?
- Abstimmung: 1/4/5 -> nicht angenommen

5) Social Media

am 25.11.2014 wurde im StuRa beschlossen, dass Infos gepostet werden können, aber keine persönlichen Daten.

Wir haben aber nie festgehalten, welche Infos und Veranstaltungen da rauf können; nur die vom StuRa oder auch von den Fachschaften?

-> wird in den StuRa gegeben.

6) Automat im Konf 1

- Die Frage ist: können wir wenigstens Mate schon anbieten, weil es eine rechtliche Klärung geben soll. Aktuell wird der Automat von Kasse e.V. betrieben.
- Das eigentliche Problem ist, dass das Schloss noch nicht ausgetauscht wurde, bei der rechtlichen Klärung geht es darum, ob wir als StuRa den Automaten betreiben dürfen.
- Wenn das Schloss ausgetauscht ist, wird Kasse e.V. den Automaten wieder in Betrieb nehmen.

TOP 5: Sonstiges

Tops vom Sekki: Moderationskoffer und Musikanlage (siehe Mail)

- Also 1. Wir haben ja einen Moderationskoffer der auch immer wieder an

Gruppen, sowohl intern als auch extern, dann aber eigentlich immer unterstützte Gruppen, verliehen wird. Bislang haben wir dazu keine Regelungen, also kein Formular, keine Kautions, keine Gebühr etc. . Also es läuft so ein bisschen in der Grauzone. Es wäre doch cool das zu ändern und sich etwas zu überlegen. Also bspw. eine Kautions von 20€ und interne Gruppen müssen nichts zahlen und externe auch nicht oder externe halt das Verbrauchsmaterial oder so. Dann können wir ein Formular erstellen und es auch offiziell auf die HP stellen. Sprecht bitte mal darüber

Das Sekki kann wahrscheinlich am ehesten drüber urteilen, was da angemessen ist.

Aber sonst schieben wir das Urteil ja nur hin und her.

Abstimmung: 20€ Kautions sowohl für intern als auch extern, Verbrauchsmaterialien zahlt intern nicht, wie hoch die sind, schätzt das Sekki ein: 10/0/0

- Dann 2. Sache: wir verleihen ja die Musikanlagen (sowohl eine sehr

große, als auch eine kleinere). Bisher hat vor allem Vincent auch über die Sekki-Tätigkeit hinaus die Pflege der Musikanlagen übernommen, das war aber eher so gewachsen und freiwillig. Im Moment ist bei der kleinen Anlage wohl nicht alles in Ordnung, aber wir haben weder die

Zeit und vor allem auch nicht das Know-how und die Erfahrung um das zu richten. Darum war unsere Frage, wer dafür zuständig ist (bzw. die Antwort ist wahrscheinlich keine*r so wirklich). Dann sollten wir uns aber was überlegen wer das übernehmen kann. Denn wenn was beim Auto ist macht das Finanzen/Thomas, wenn was bei den Fahrrädern ist sagen wir der Fahrradwerkstatt Bescheid. Also fände ich eine*n

Musikanlagen-Beauftragte*n ziemlich sinnvoll. Es wäre gut, wenn die Person sich auch mit der ganzen Technik gut auskennt und wenn Detailfragen von Leihenden kommen auch detaillierter antworten kann.

Außerdem wäre eine schriftliche Erklärung zur großen Musikanlage sehr hilfreich, die wir den Leihenden dazu geben könnten.

wir müssten fragen, ob es jemanden gibt, der*die das machen könnte.

Oder wollen wir im Zweifelsfall Geld dafür in die Hand nehmen? Würde sich dann aber evtl. nicht lohnen. Müsste der Mensch auch da sein, wenn die Anlage verliehen werden?

Der Mensch könnte die kleine Anlage reparieren, einen Zettel schreibt, Sekki und Vorstand einarbeiten, fürs erste, dann müsste die Person nicht immer da sein. Bei der kleinen lohnt es sich nicht, noch mehr Geld reinzustecken.

Ein Mitglied des Vorstands hat ein bisschen Ahnung von der Anl

intern Party? -> wollten wir schon mal machen, hat jetzt noch nicht stattgefunden. Besteht noch Lust?

PR-Referat erstellt ein Konzept evtl. mit Sekretariatsmitgliedern zusammen. evtl. gleich Weihnachtsparty?

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

2. ordentliche AS-Sitzung vom 6.-8. November

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

AS, Gremium des fzs

6.-8. November 2015

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Ausschuss der Student*innenschaften, das Gremium des fzs.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wir werden zur nächsten Sitzung des AS zu zweit aus Passau anreisen. Leider hat Sophia keine Bahncard 50 damit würde die Fahrt 274 Euro kosten (oder wenn sie eine Bahncard kaufen würde 137 + 79 Euro Bahncard 50). Meine Fahrkosten sind 137 Euro.

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

353

Datum der Antragsstellung

22.10.2015

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

AS Sitzung (fzs)

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

fzs

6.-8.11.15

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Am Wochenende 6-8.11 ist die Sitzung des AS vom fzs in Düsseldorf. Der Außenreferent würde hinfahren, braucht dafür GEEELDDD.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Reisekosten (1 Person) von (mit Bahn) <100

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

100 beim AStA

Datum der Antragsstellung

27.10.15

Finanzantrag

Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.



Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Datum der Veranstaltung/
Fälligkeit der Mittel

Veranstalter*in / Veranstaltende Organisation

Beschreibung der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Finanzplan

In dem Plan sollen Ausgaben detailliert in die Punkte Druck-, Fahrt-, Miet-, Verpflegungskosten, Honorare etc. aufgeschlüsselt werden.

Aus dem Plan sollen die insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil hervorgehen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Beim StuRa/AStA beantragte Summe

Datum der Antragsstellung